

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2007)  
**Heft:** 4: Schwerpunkt Basler Airlines

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

<b>Thema</b>	<b>2</b>
Der Traum vom Fliegen	3
Crossair: Im Gespräch mit Moritz Suter	8
Der EuroAirport	12
Von der ersten Fluggesellschaft der Schweiz	18
Die Flugschule Basel	20
Reinhardt Stumm: Flugblätter	22
Carl Miville-Seiler: E Daag won y nie vergiss	23
<b>Feuilleton</b>	<b>24</b>
Die Kultur-Tipps von akzent magazin	24
Rudolf Grüninger: Wir wollen sein ein einig Volk	27
<b>akzent forum</b>	<b>28</b>
Aktuelles: Eine Organisation - zwei Marken	28
Schnupperzyt Sport	29
Schnupperzyt Sprachen	30
Führungen	31
Ausflüge und Vorträge	36
Musik, Malen, Gestalten	38
Und ausserdem...	39
Computer	39
Sprachen	43
Sport und Wellness	44
<b>Pro Senectute Basel-Stadt</b>	<b>50</b>
Dienstleistungen	50
In eigener Sache	52

## Impressum

akzent magazin:  
Luftgässlein 3, Postfach 4010, Basel  
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45  
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:  
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.],  
Feuilleton: Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:  
Jährlich 6 Ausgaben;  
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:  
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet ab August 2007  
Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:  
Konzept und Gestaltung: Annette Stöcker, Pro Senectute Basel-Stadt  
Druck: baag druck & verlag, Arlesheim  
Auflage: 47'850 Exemplare

Fotos:  
Claude Giger, Basel, S. 9, S. 12-17, Annette Stöcker, Basel, S. 28

Historische Abbildungen:  
«Vom Ballon zum Jet» Geschichte der Luftfahrt, Pharos Verlag, Eugen Dietschi  
Abb. S. 7, 11, 15, 31, 37  
«Vom Sternenfeld zum EuroAirport» Christof Merian Verlag 1996, Peter F. Peyer  
Abb. S. 15  
«Fliegen» Die Geschichte der Luftfahrt, R.G. Grant. Abb. S. 7  
Borner Walter, Balair, Geschichte der Schweizer Charter-Gesellschaft, AS Buchkonzept AG, Zürich. Abb. S. 37, 52, 57

akzent magazin -Tipps: z.V.g.

## Liebe Leserin, Lieber Leser

Als Bischof Heinrich von Thun 1225 die Mittlere Rheinbrücke einweihte, ging es ihm darum die Verkehrsströme von Norden nach Süden (und umgekehrt) durch Basel zu lenken. Das Bauwerk war für lange Zeit die erste und einzige feste Brücke zwischen Bodensee und der Rheinmündung ins Meer und brachte der Stadt ab dem 14. Jahrhundert ihren wirtschaftlichen Erfolg.

In den acht Jahrhunderten, die seither vergangen sind, ist Basel seiner Bestimmung als Verkehrsknotenpunkt treu geblieben. Begünstigt durch die Lage am Rhein, entstand hier der einzige Binnenhafen der Schweiz. Aufgrund seiner Grenzlage ist Basel Ende und Anschluss zugleich für das Schienennetz dreier Länder. Dies gilt auch für die Autobahnen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, deren Anschlüsse inzwischen fertig gestellt sind.

Ähnliches lässt sich über den Luftverkehr sagen. Auch wenn Basel, was den Flughafen betrifft immer im Schatten Zürichs stand, so bleibt doch dies: Die Balair war zunächst Mutter und später Tochter der Swissair, unseligen Angedenkens, und ihre Nachfolgerin, die Swiss, ist juristisch nichts anderes als die Crossair, ebenfalls ein Basler Unternehmen, dessen Kurzzeichen LX, sie in die ganze Welt hinaus trägt. Schon früh verfügte die Stadt, draussen auf dem Sternenfeld, über einen Flugplatz (mit Rasenpiste), der nach dem 2. Weltkrieg seine Wiedergeburt im elsässischen Blotzheim erlebte. Heute fliegen vom EuroAirport Basel-Mulhuse-Freiburg jährlich 4 Millionen Passagiere nach 50 verschiedenen Destinationen, Tendenz steigend.

Die neueste Ausgabe des akzent magazins widmet sich ganz dem Thema Luftverkehr und Fliegerei. Wir haben mit Moritz Suter gesprochen, dem Gründer der Crossair, mit Jürg Rämi, dem Direktor des EuroAirports und mit Philipp Graber, dem Leiter der Flugschule Basel. Natürlich haben wir uns mit der Geschichte der Fliegerei in Basel befasst und mit jener der Balair und schliesslich erinnert sich unser Kolumnist, Carl Miville-Seiler, an den 19. April 1973, als eine viermotorige Vickers Vanguard bei Hochwald zerschellte. Wir wünschen Ihnen mit der neuesten Ausgabe des akzent magazins eine anregende Lektüre.

**Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion**